

## Öffentliche **Beschluss**vorlage

|                                       |
|---------------------------------------|
| Vorlagen-Nr.:                         |
| <b>V/0815/2013/1</b>                  |
| Auskunft erteilt:<br>Herr Spieker     |
| Ruf:<br>492-7112                      |
| E-Mail:<br>SpiekerC@stadt-muenster.de |
| Datum:<br>25.11.2013                  |

### Betrifft

Historische Aufarbeitung der Rolle der Stadtverwaltung Münster in der NS-Zeit

### Beratungsfolge

|            |                                                          |              |
|------------|----------------------------------------------------------|--------------|
| 21.11.2013 | Kulturausschuss                                          | Vorberatung  |
| 04.12.2013 | Ausschuss für Finanzen, Beteiligungen und Liegenschaften | Vorberatung  |
| 11.12.2013 | Hauptausschuss                                           | Vorberatung  |
| 11.12.2013 | Rat                                                      | Entscheidung |

### **Beschlussvorschlag:**

Der Rat beschließt,

1. dass die Rolle der Stadtverwaltung in der NS-Zeit (**insbesondere die Beteiligung an rassistischen Maßnahmen des NS-Staates wie der sogenannten „Arisierung“**) durch eine externe und unabhängige Person so historisch erforscht wird,
2. dass die Ergebnisse in geeigneter Form öffentlich bekannt gemacht werden und in einem späteren Schritt **didaktisch aufbereitet werden und** auch für die eigene Aus- und Fortbildung innerhalb der Verwaltung zur Verfügung stehen.
3. Das Dezernat IV (Stadtarchiv, Stadtmuseum, Geschichtsort Villa ten Hompel) unterstützt das Projekt zur Geschichte der Stadtverwaltung im Nationalsozialismus. Durchgeführt wird das Projekt in Kooperation mit dem Lehrstuhl Neuere und Neueste Geschichte an der Westfälischen Wilhelms-Universität.

### **Kosten / Folgekosten**

Für die externe Beauftragung entstehen Personal- und Sachkosten von ca. 198.500 €. Es wird von einer Gesamtlaufzeit von drei Jahren ausgegangen. Die Mittel sind im Haushalt noch nicht vorgesehen und müssen zusätzlich im Teilergebnisplan der Produktgruppe 0408 „Geschichtsort Villa ten Hompel“ über 3 Jahre wie folgt bereitgestellt werden:

Im Jahr 2014: 80.000€, im Jahr 2015: 60.000€ und im Jahr 2016: 58.500€.

Die Verwaltung fertigt entsprechende Veränderungsblätter.

### **Begründung:**

Der Kulturausschuss hat in seiner Sitzung am 21.11.2013 aufgrund von Änderungsanträgen der

SPD-Fraktion und CDU-Fraktion vorgenannte Änderungen (Fettdruck) zu den Beschlusspunkten 1 und 2 beschlossen. Die Änderungen sollen von der Verwaltung übernommen werden.

I. V.

gez.  
Dr. Hanke  
Stadträtin